

In the Red

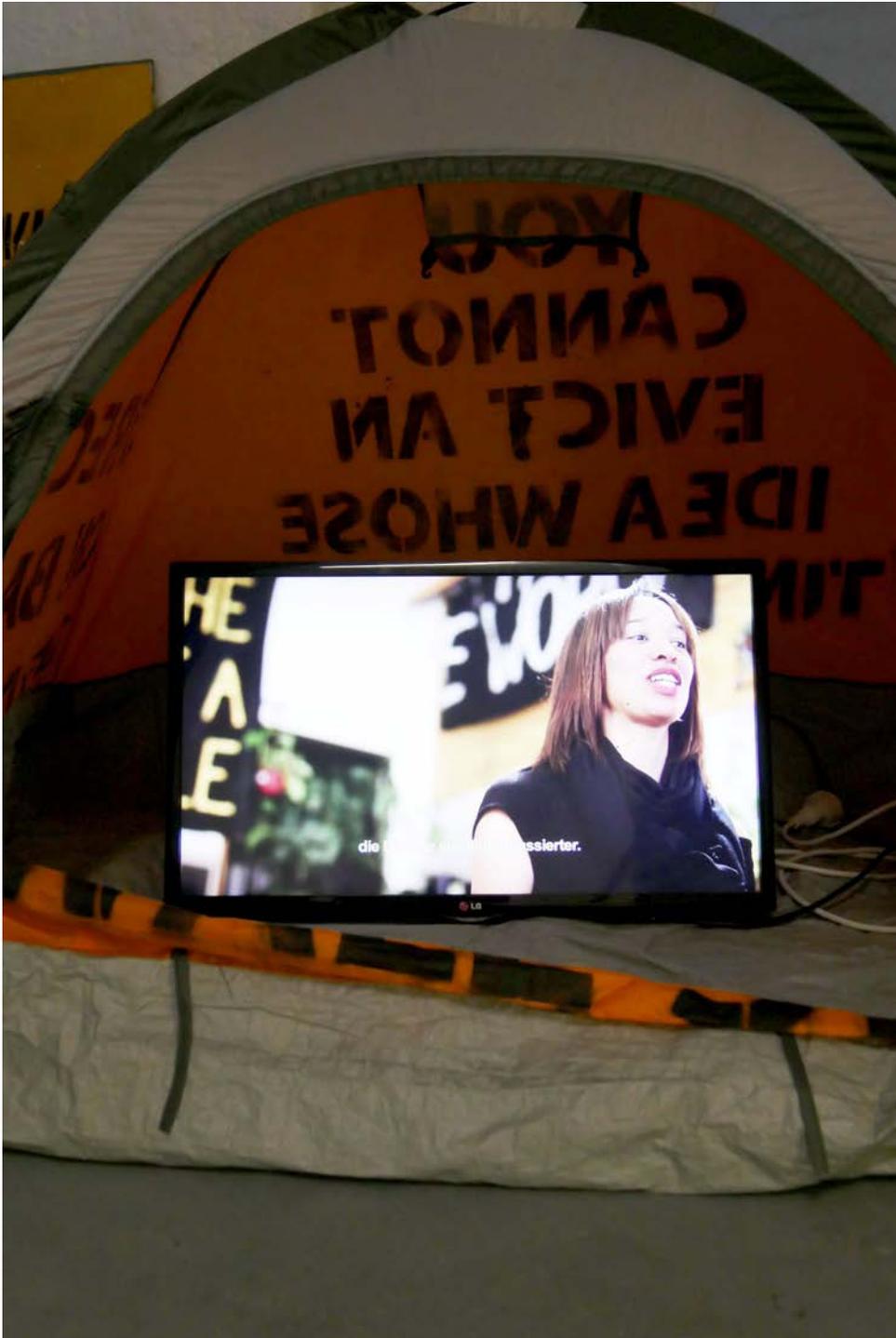
Ein Film von Ana Pečar & Oliver Ressler

20 min., HD, IT/SI 2014

„In the Red“ ist ein Film über die Gruppe „Strike Debt“, ein Ableger von Occupy Wall Street in New York. Die Gruppe betrachtet Schulden als ein Instrument zur Kontrolle und zur Erhaltung wirtschaftlicher Macht. Strike Debt ruft verschiedene Aktionen ins Leben, die verborgene Mechanismen des Finanzkapitalismus offenlegen. Wie auch bei Occupy gibt es innerhalb der Bewegung verschiedene Bezugsgruppen: Die Theoriegruppe gibt das Handbuch „Debt Resistor’s Operations Manual“ heraus, das Menschen helfen soll, sich von ihren Schulden loszusagen. Die Aktionsgruppe organisiert Proteste, bietet kostenlose medizinische Versorgung an und informiert über ihre Aktivitäten. Die Gruppe „Rolling Jubilee“ kauft die von den Banken bereits abgeschriebenen Schulden von Menschen um wenig Geld auf, um diese dann „abzuschaffen“ und die Schuldner_innen von ihren Schulden zu befreien. Im gleichen Zug klärt Strike Debt darüber auf, wie der Sekundärmarkt für Schuldtitel funktioniert. Nur wenige in den USA wissen, dass Banken oder Geldgeber Schulden aus Kreditkarten, Darlehen oder Arztrechnungen, die von den Schuldner_innen dauerhaft nicht zurückgezahlt werden können, oft an Dritte verkaufen. Das passiert zu einem Bruchteil der wahren Höhe der Schulden – oft im Verhältnis von fünf Cent je Dollar. Die erwerbenden Unternehmen versuchen dann, die Schulden von den einzelnen Schuldner_innen einzutreiben und darüber Prote zu machen.



"In the Red". Installation view: "Last Gasp Of Things As They Are" (solo show), GPLcontemporary, Vienna, 2016



"In the Red". Installation view: "Last Gasp Of Things As They Are" (solo show), GPLcontemporary, Vienna, 2016

„In the Red“ begleitet Aktivist_innen von Strike Debt über einige Wochen und bietet Einblicke in intime Gespräche innerhalb der Gruppe, die die gemeinsamen Entscheidungsprozesse sichtbar machen. Der Film erforscht Horizontalismus, eine soziale Organisationsform, die Vielfalt und demokratische Einbeziehung ermöglicht, die in den vorherrschenden hierarchischen Strukturen nicht denkbar sind.



„In the Red“, still



„In the Red“, still



„In the Red“, still



"In the Red". Installation view: "Installation view: "Political Imaginaries: Making the World Anew" (solo show), Wyspa Institute of Art, Gdansk, 2014

Regie, Produktion und Schnitt: Ana Pečar & Oliver Ressler

Kamera: Ana Pečar

Zusatzkamera: Thomas Parb

Sound-Design, Mischung und Farbkorrektur: Rudolf Gottsberger

TeilnehmerInnen: Alex, Ann, Jacques, Laura, Nicky, Ohyoon, Sandy, Sean, Winter

Musik: David Backer, Carlos Mandelbaum

Besonderer Dank geht an Strike Debt – strikedebt.org, Stacy Lanyon, Mike Watson

Das Projekt wurde teilweise von The Gallery Apart, Rom, und dem Kulturministerium Sloweniens finanziert.